

WAS FÜR EIN MANIFEST?

Das Manifest ist eine freiwillige Verpflichtung von Schulen, die Energieeffizienz in den Kommunen und Regionen zu erhöhen und den Einsatz erneuerbarer Energiequellen zu fördern.

WER KANN TEILNEHMEN?

Alle Schulen in Europa sind eingeladen, das Manifest zu unterzeichnen! Damit werden sie Teil eines Europäischen Netzwerkes von Schulen, die sich für eine deutliche Verbesserung der Energieeffizienz einsetzen und ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Gebiet der Energienutzung ausbilden.

WARUM EIN NETZWERK?

Das Netzwerk der Schulen für mehr Energieeffizienz dient dem Austausch von Erfahrungen, Informationen und Projektideen sowie der Verbreitung von guten Beispielen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler einzubinden, schulische Strategien zur effizienten Energienutzung zu entwickeln und die Kommunen in ihrem Bemühen um Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energiequellen zu unterstützen.

WIE KÖNNEN SCHULEN AKTIV WERDEN?

Besuchen Sie unsere Website www.egs-project.eu, um das Manifest herunterzuladen und zu unterzeichnen! Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Projektkoordinator oder den nächstgelegenen Projektpartner.

KONTAKT

Projektkoordination

Prof. Giorgio Pizzolato - Projektkoordinator,
Dr. Marco Devetta - Projektmanager
Liceo Scientifico Statale "N. Tron", Schio, Vicenza – Italy

Ansprechpartner Österreich

MERIG, johann.laister@merig.org
Versuchsreferat Steiermark, johann.robier@stmk.gv.at

Ansprechpartner Deutschland

ZIEL 21 e.V., info@ziel21.de
Umweltbüro Nord e.V., tilman.langner@umweltschulen.de

Website: www.egs-project.eu

Die EGS Partner



'N. Tron' scientific high school -Schio- IT
Sogesca s.r.l. - IT - www.sogesca.it

Fondazione 'G. Rumor' - CPV - IT
www.cpv.vi.it

Eliante coop. sociale onlus - IT
www.eliante.it

ISIS Gallarate - IT - www.isisgallarate.it

Mountain Community 'Trasimeno-Medio Tevere' IT
www.montitrasimeno.umbria.it

Province of MANTOVA – IT
www.provincia.mantova.it

IEBA Centre of Entrepreneurial Initiatives Beira Aguieira - PT - www.ieba.org.pt

ROC Nijmegen - NL www.roc-nijmegen.nl

Klub Kon-Tiki - SK - www.klubkontiki.sk

Liceo Albert Einstein - SK
www.einsteinova.sk

IUFM-ROUEN - Post-graduate teacher training institute – F - www.rouen.iufm.fr

AREHN - Regional Agency for Environment of Haute-Normandie - F
www.arehn.asso.fr

Eco-One - FI www.kolumbus.fi/eco-one

First Private Mathematical Gymnasium - Sofia BG
www.parvamatematicheska.com

ECQ - European Center for Quality Ltd.BG - www.ecq-bg.com

Umweltbüro Nord e.V. - DE
www.umweltschulen.de

ZIEL 21 - Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstentfeldbruck - DE - www.ziel21.de

Western University 'Vasile Goldis' Arad – RO - www.uvvg.ro

Liceo Economico di Arad - RO
www.leconomic.home.ro

Chamber of Commerce, Industry and Agriculture of the Arad County - RO
www.ccia-arad.ro

Versuchsreferat Steiermark - AT
www.versuchsreferat.com

MERIG - Multidisziplinäres Institut für Europa-Forschung Graz - AT
www.merig.org



EGS entwickelt mit Ihnen die Schule der Energieeffizienz!

Supported by **Intelligent Energy** Europe



ENERGIE

Wir Menschen brauchen Energie, um unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden, unseren Lebensstil und die Wirtschaft aufrechtzuerhalten. Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen besitzen, Energie vernünftig zu nutzen.



BILDUNG

Kompetenzen zum Umgang mit Energie sind entscheidend für Europas wirtschaftliche und ökologische Zukunft. Die Bildung zum Thema Energie muss integraler Bestandteil der schulischen Lehrpläne werden, um entsprechend kompetente Bürger hervorzubringen.

BETEILIGUNG

Energie sollte dem Wohl aller dienen. Das Projekt EGS entstand aus der Notwendigkeit, unterschiedliche lokale Akteure in die Bewältigung der Energieprobleme und die Verbesserung der Energieeffizienz einzubeziehen.

SCHULEN

Schulen sind Hauptakteure bei der Bewusstseinsbildung und der Wissensvermittlung zu einem sinnvollen Umgang mit Energie, und sie erreichen über ihre Schulgemeinschaften die gesamte Gesellschaft.

DAS STRATEGISCHE ZIEL

Das Projekt EGS will Sekundarschulen eine Schlüsselrolle in der Energiewende geben und sie ermutigen, lokale Akteure – Schüler, Familien, KMUs, Kommunalbehörden – in einen Prozess einzubeziehen, der die Energieeffizienz erhöht und die Kompetenzen des Gemeinwesens stärkt.

DIE SPEZIELLEN ZIELE

- den aktuellen Rahmen der Einführung von Energieeffizienz in Schulen definieren
- die internen Kompetenzen der Schulen stärken
- die Rolle der Schulen im kommunalpolitischen Alltag aufwerten
- die Kompetenzen der Schulen in den Kommunen bekannt machen
- die Beteiligung der Kommunen an der Energiewende erhöhen
- konkrete Pilotaktionen beginnen
- die Zahl der Schulen erhöhen, die im Netzwerk ihre Erfahrungen austauschen
- die EGS Partner und lokale Akteure dazu anregen, in neuen Projekten zu kooperieren.

DIE PROJEKTAKTIVITÄTEN

23 Partner aus 10 Ländern arbeiten gemeinsam mit 13 Schulen. Sie ermitteln den aktuellen Rahmen der Einführung von Energieeffizienz in Schulen und heben die besten Praxisbeispiele hervor. Die Erarbeitung und Unterzeichnung eines Manifests für Energieeffizienz symbolisiert die Verpflichtung der im EGS-Netzwerk eingebundenen Schulen. Alle Schulen Europas sind eingeladen, das Manifest ebenfalls zu unterzeichnen. Erfahrene Partner bereiten Unterrichtseinheiten für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen für Lehrkräfte vor, die in dem Projekt getestet werden, während jede Partnerschule ein Energiemanagementsystem aufbaut.



Der Kern des Projektes und seiner Aktivitäten ist, kommunale Akteure durch die Organisation lokaler Foren in einen gemeinschaftlichen Bildungs- und Erneuerungsprozess einzubeziehen. Diese Foren sind vom Ansatz der Lokalen Agenda 21 inspiriert; sie werden einen Aktionsplan mit einer Sammlung lokaler Projekte und Pilotvorhaben zu deren Umsetzung erstellen. Die Foren werden auf vier Ebenen arbeiten:

- Bildungsprogramme
- Lehrerfortbildung
- Einbeziehung der regionalen Wirtschaft (KMUs)
- Beteiligung der Familien.



DIE ERWARTETEN ERGEBNISSE

- ein Manifest zur Energieeffizienz
- Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulpersonal
- integrierte Bildungsprogramme für Schülerinnen und Schüler
- Energiemanagementsysteme in 13 Schulen
- 13 Schul-Foren zur Förderung der Energieeffizienz sowie 13 Aktionspläne
- Initiierung von wenigstens 13 Pilotvorhaben
- Verbesserung der Energienutzung in den Schulen
- Aufbau eines Europäischen Netzwerks von Schulen, die sich verpflichtet haben, eine nachhaltige Energienutzung und Energiewirtschaft in ihren Kommunen zu unterstützen.

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Gemeinschaften wieder. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Supported by

Intelligent Energy



Europe



ENERGY EDUCATION GOVERNANCE SCHOOLS